



Jahresbericht zum 31. März 2019

LIGA-Pax-Aktien-Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Vorwort | 3 |
| Jahresbericht des LIGA-Pax-Aktien-Union zum 31.03.2019 | 5 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 18 |
| Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger | 21 |
| Vorteile Wiederanlage | 22 |
| Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer | 23 |

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2018 bis 31. März 2019). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2019.

Globale Rentenmärkte mit freundlicher Tendenz

Zu Beginn des Berichtsjahres stand der US-Rentenmarkt unter Abgabedruck. Dabei kletterte die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen über die Marke von 3,2 Prozent. Als belastend erwiesen sich gute Konjunkturdaten und die Angst vor höheren Inflationsraten. Vor allem die Energiepreise verteuerten sich im Jahresverlauf deutlich. Dazu trug auch die US-Administration selbst bei, indem sie das Atomabkommen mit dem Iran aufkündigte. Zudem sorgten sich die Anleger, ob sich die höheren Zölle aus dem hart geführten Handelsstreit zwischen China und den USA in steigenden Preisen niederschlagen könnten. Nach den US-Zwischenwahlen im November wendete sich jedoch das Blatt. Schwächere Wirtschaftsdaten ließen massive Konjunktursorgen aufkommen. Die Währungshüter ruderten zurück und deuteten eine mögliche Zinspause an. Dennoch erhöhten sie im Dezember zum dritten Mal nach Juni und September noch einmal den Leitzins. Angesichts weiterhin schwacher Konjunkturdaten sahen sie sich später jedoch zu einer kommunikativen Kehrtwende gezwungen. Im ersten Quartal 2019 kam es daher zu deutlichen Kursgewinnen. Zinserhöhungen dürften für das laufende Kalenderjahr weitgehend vom Tisch sein. Darüber hinaus soll die Notenbankbilanz perspektivisch nicht weiter abgebaut werden. In Summe konnten US-Schatzanweisungen, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, im Berichtszeitraum 4,3 Prozent an Wert zulegen.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich zunächst noch freundlich, gerieten dann aber ebenfalls unter Druck. In den Fokus der Anleger gelangten dabei italienische Staatsanleihen. Ein Haushaltsstreit zwischen der Regierung und der Europäischen Union sorgte für Verunsicherung. Lange Zeit stand sogar ein mögliches Defizitverfahren gegen Italien im Raum. Letztlich konnte aber ein Kompromiss gefunden werden. Im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums holten Peripherieanleihen ihre zuvor erlittenen Verluste fast wieder auf. Mit aufkommenden Konjunktursorgen standen dann auch Bundesanleihen in der Gunst der Anleger. Die Rendite zehnjähriger Papiere fiel letztlich sogar wieder in den negativen Bereich. Im März 2019 kündigte auch die Europäische Zentralbank (EZB) an, auf Zinserhöhungen im laufenden Jahr zu verzichten. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index verteuerten sich Euro-Staatsanleihen in den vergangenen zwölf Monaten um 2,1 Prozent. Staatsanleihen aus den Kernländern (+3,8 Prozent) entwickelten sich wesentlich besser als Titel aus den Peripherieländern (-0,1 Prozent).

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen preiste zunächst das Ende des Ankaufprogramms der EZB ein und musste höhere Risikoaufschläge verkraften. Zwischenzeitlich sorgten gute Unternehmensergebnisse für eine Stabilisierung.

Die Konjunktursorgen im Schlussquartal 2018 lösten starke Kursverluste an den Aktienmärkten aus. Diese wirkten sich auch negativ auf die Wertentwicklung von europäischen Unternehmensanleihen aus. Mit dem Jahreswechsel setzte jedoch eine deutliche Erholung ein. Gemessen am ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index verteuerten sich Euro-Unternehmensanleihen um 2,3 Prozent.

Höhere US-Renditen, ein fester US-Dollar und die Sorge um den Welthandel führten bei Anleihen aus den Schwellenländern anfangs zu höheren Risikoaufschlägen und Kursverlusten. Die Kehrtwende der US-Notenbank und die damit verbundenen rückläufigen US-Renditen sorgten dann jedoch für Rückenwind. Darüber hinaus entspannte sich das Verhältnis zwischen China und den USA im Handelsstreit. Auch wenn die Gespräche keinen Durchbruch brachten, betonten beide Seiten die Bemühungen um eine Lösung. Anleihen aus den Schwellenländern legten daher im vergangenen Jahr, gemessen am J.P. Morgan Global Bond Emerging Market-Index um 4,2 Prozent zu.

Aktienbörsen im Plus, doch mit regionalen Unterschieden

Die globalen Aktienmärkte sind im Berichtszeitraum Achterbahn gefahren. Per saldo gewann der MSCI World-Index in lokaler Währung 4,6 Prozent. Zunächst konnten dank der US-Steuerreform und guter Konjunkturdaten erhebliche Kurszuwächse erzielt werden. Als marktstützend erwiesen sich positive US-Unternehmensergebnisse, Aktienrückkäufe und eine lebhaftere Fusions- und Übernahmeaktivität. Seit sich aber der US-Handelskonflikt deutlich verschärft hat, ist die Unsicherheit stark gestiegen. Belastend wirkte auch die restriktive Geldpolitik der US-Notenbank Federal Reserve (Fed). Nachdem diese im ersten Quartal 2019 jedoch ausdrücklich von ihrem straffen Zinserhöhungskurs abgekehrt ist, erholten sich die Börsen deutlich.

In den USA sorgten außergewöhnlich gute Wirtschafts- und Unternehmenszahlen sowie die Stärke der Technologiewerte lange Zeit für kräftige Zuwächse. Doch kamen wiederholt Inflations- und Zinssorgen auf. Die Fed hielt dabei 2018 unbeirrt an ihren Zinspfad fest. Zudem hinterließ der Handelsstreit zwischen den USA und China deutliche Spuren. Ab dem Herbst 2018 kam es daher zu einem kräftigen Kurseinbruch, auch aufgrund von wirtschaftspolitischen Unsicherheiten, die vom US-Präsidenten ausgingen. Seit dem Jahreswechsel sorgte die geldpolitische Kehrtwende der Fed für eine kräftige Erholung. Hinzu kam die Aussicht auf eine Entspannung im Handelskonflikt mit China. In den vergangenen zwölf Monaten stiegen der Dow Jones Industrial Average um 7,6 Prozent sowie der marktbreite S&P 500-Index per saldo um 7,3 Prozent. Der Technologie-Index NASDAQ gewann sogar 9,4 Prozent.

Die europäischen Börsen wurden während des gesamten Berichtszeitraums von den Unsicherheiten rund um den Brexit und der italienischen Haushaltspolitik belastet. Zuletzt folgten sie aber den positiven US-Vorgaben. Der EURO STOXX 50-Index trat mit minus 0,3 Prozent letztendlich auf der Stelle, während der STOXX Europe 600-Index um 2,2 Prozent zulegen konnte.

Japanische Aktien verbuchten angesichts einer robusten Konjunktur und der Yen-Abwertung zwischenzeitlich deutliche Kurszuwächse. Doch insgesamt konnten sie sich dem globalen Abwärtstrend nicht entziehen. Der NIKKEI 225-Index fiel per saldo um 1,2 Prozent. Die Schwellenländer schlossen, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, mit minus 4,3 Prozent negativ ab. Asien – vor allem China – litt stark unter der Verschärfung der US-Handelspolitik.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der LIGA-Pax-Aktien-Union ist ein aktiv gemanagter, internationaler Aktienfonds, der mindestens 51 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Aktien von Ausstellern mit Sitz im Inland oder einem anderen Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) investiert. In verzinslichen Wertpapieren und Schuldscheindarlehen dürfen bis zu 25 Prozent des Wertes des Sondervermögens angelegt werden. Auf Fremdwährung lautende Wertpapiere dürfen nur erworben werden, sofern sie auf die gesetzliche Währung eines OECD-Mitgliedstaates lauten. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der LIGA-Pax-Aktien-Union investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 59 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 41 Prozent gehalten.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich vom Finanzwesen (28 Prozent) zur Konsumgüterbranche mit zuletzt 24 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 17 Prozent, in der IT-Branche mit 13 Prozent und in der Industrie mit 12 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 40 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier das Britische Pfund mit zuletzt 15 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im LIGA-Pax-Aktien-Union bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung jeweils einer Position auf niederländische und Schweizer Konsumgüteraktien sowie aus einer Position auf deutsche Aktien der Finanzbranche. Die größten Verluste wurden aus französischen Aktien der Industriebranche sowie aus einer Position auf britische Aktien der Telekommunikationsbranche realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der LIGA-Pax-Aktien-Union erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 0,76 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

| | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermö- gens ¹⁾ |
|---|-----------------------|---|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien - Gliederung nach Branche | | |
| Energie | 12.537.316,48 | 8,44 |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 11.976.518,13 | 8,07 |
| Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte | 11.597.223,94 | 7,81 |
| Investitionsgüter | 11.403.341,96 | 7,68 |
| Banken | 10.332.209,90 | 6,96 |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 10.280.631,91 | 6,92 |
| Versorgungsbetriebe | 9.506.461,69 | 6,40 |
| Versicherungen | 9.468.079,30 | 6,38 |
| Software & Dienste | 8.530.625,00 | 5,75 |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 7.452.616,00 | 5,02 |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 6.624.976,48 | 4,46 |
| Hardware & Ausrüstung | 5.621.709,83 | 3,79 |
| Telekommunikationsdienste | 5.417.092,83 | 3,65 |
| Diversifizierte Finanzdienste | 5.266.177,91 | 3,55 |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 4.499.130,00 | 3,03 |
| Verbraucherdienste | 3.357.430,00 | 2,26 |
| Transportwesen | 3.132.000,00 | 2,11 |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 2.463.552,00 | 1,66 |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 2.236.300,00 | 1,51 |
| Sonstige ²⁾ | 3.595.867,20 | 2,42 |
| Summe | 145.299.260,56 | 97,87 |
| 2. Bankguthaben | 2.438.306,98 | 1,64 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 904.932,29 | 0,61 |
| Summe | 148.642.499,83 | 100,12 |
| II. Verbindlichkeiten | -174.233,20 | -0,12 |
| III. Fondsvermögen | 148.468.266,63 | 100,00 |

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,32 %.

Entwicklung des Sondervermögens

| | EUR | EUR |
|---|---------------|-----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 144.971.216,83 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | | -4.274.961,90 |
| 2. Mittelzufluss (netto) | | 6.406.249,21 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen | 11.004.276,94 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen | -4.598.027,73 | |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -143.941,45 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 1.509.703,94 |
| Davon nicht realisierte Gewinne | -4.917.037,46 | |
| Davon nicht realisierte Verluste | 751.919,98 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 148.468.266,63 |

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis 31. März 2019

| | EUR |
|---|---------------------|
| I. Erträge | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | 1.069.052,70 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 4.081.163,36 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | -19.768,36 |
| 4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | 1.450,23 |
| 5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | -105.898,64 |
| 6. Abzug ausländischer Quellensteuer | -214.481,13 |
| Summe der Erträge | 4.811.518,16 |

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| II. Aufwendungen | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | 3.000,29 |
| 2. Verwaltungsvergütung | 1.930.547,03 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | 190.104,90 |
| Summe der Aufwendungen | 2.123.652,22 |

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 2.687.865,94 |
|--------------------------------------|---------------------|

| | |
|--|---------------------|
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1. Realisierte Gewinne | 11.346.437,97 |
| 2. Realisierte Verluste | -8.359.482,49 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | 2.986.955,48 |

| | |
|---|---------------------|
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 5.674.821,42 |
|---|---------------------|

| | |
|---|---------------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -4.917.037,46 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 751.919,98 |

| | |
|--|----------------------|
| VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -4.165.117,48 |
|--|----------------------|

| | |
|--|---------------------|
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | 1.509.703,94 |
|--|---------------------|

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil |
|---|---------------------|---------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 22.306.028,86 | 5,54 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 5.674.821,42 | 1,41 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 1.286.090,11 | 0,32 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 22.265.765,27 | 5,53 |
| III. Gesamtausschüttung | 4.428.994,90 | 1,10 |
| 1. Endausschüttung | 4.428.994,90 | 1,10 |
| a) Barausschüttung | 4.428.994,90 | 1,10 |

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------------|---|----------------|
| 31.03.2016 | 134.982.243,04 | 36,61 |
| 31.03.2017 | 153.265.042,32 | 38,77 |
| 31.03.2018 | 144.971.216,83 | 37,63 |
| 31.03.2019 | 148.468.266,63 | 36,87 |

Die Wertentwicklung des Fonds

| Rücknahmepreis EUR | Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge | | | | |
|--------------------|---|--------|---------|----------|--|
| | 6 Monate | 1 Jahr | 3 Jahre | 10 Jahre | |
| 36,87 | -2,83 | 0,76 | 10,16 | 131,54 | |

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021
ISIN DE0009750216

Jahresbericht
01.04.2018 - 31.03.2019

Stammdaten des Fonds

| LIGA-Pax-Aktien-Union | |
|---|-----------------|
| Auflegungsdatum | 05.05.1997 |
| Fondswährung | EUR |
| Erstrücknahmepreis (in Fondswährung) | 25,57 |
| Ertragsverwendung | Ausschüttend |
| Anzahl der Anteile | 4.026.359 |
| Anteilwert (in Fondswährung) | 36,87 |
| Anleger | Private Anleger |
| Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent) | - |
| Rücknahmegebühr (in Prozent) | - |
| Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent) | 1,30 |
| Mindestanlagesumme (in Fondswährung) | - |

Vermögensaufstellung

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Bestand 31.03.19 | Käufe Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|------|---------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|------|-----------------|---------------------------|
|------|---------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|------|-----------------|---------------------------|

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Belgien

| | | | | | | | | | |
|--------------|--------------|-----|-----------|-----------|-----------|-----|---------|---------------------|-------------|
| BE0003565737 | KBC Groep NV | STK | 27.990,00 | 27.990,00 | 0,00 | EUR | 62,2800 | 1.743.217,20 | 1,17 |
| BE0974320526 | Umicore S.A. | STK | 39.980,00 | 9.980,00 | 15.000,00 | EUR | 39,5900 | 1.582.808,20 | 1,07 |
| | | | | | | | | 3.326.025,40 | 2,24 |

Dänemark

| | | | | | | | | | |
|--------------|------------------------|-----|------------|-----------|------|-----|----------|----------------------|-------------|
| DK0060448595 | Coloplast AS | STK | 39.500,00 | 39.500,00 | 0,00 | DKK | 730,2000 | 3.863.595,57 | 2,60 |
| DK0060336014 | Novozymes AS | STK | 37.200,00 | 37.200,00 | 0,00 | DKK | 306,0000 | 1.524.814,81 | 1,03 |
| DK0060636678 | Tryg AS | STK | 110.000,00 | 0,00 | 0,00 | DKK | 182,6000 | 2.690.581,76 | 1,81 |
| DK0010268606 | Vestas Wind Systems AS | STK | 34.100,00 | 34.100,00 | 0,00 | DKK | 560,0000 | 2.557.968,20 | 1,72 |
| | | | | | | | | 10.636.960,34 | 7,16 |

Deutschland

| | | | | | | | | | |
|--------------|---------------------------|-----|------------|------------|-----------|-----|----------|----------------------|--------------|
| DE000A1EWWW0 | adidas AG | STK | 14.100,00 | 4.100,00 | 0,00 | EUR | 216,6000 | 3.054.060,00 | 2,06 |
| DE0006062144 | Covestro AG | STK | 46.220,00 | 46.220,00 | 30.000,00 | EUR | 49,0200 | 2.265.704,40 | 1,53 |
| DE0005810055 | Dte. Börse AG | STK | 32.500,00 | 32.500,00 | 0,00 | EUR | 114,3000 | 3.714.750,00 | 2,50 |
| DE0005552004 | Dte. Post AG | STK | 108.000,00 | 23.000,00 | 0,00 | EUR | 29,0000 | 3.132.000,00 | 2,11 |
| DE0005557508 | Dte. Telekom AG | STK | 211.600,00 | 96.600,00 | 55.000,00 | EUR | 14,7950 | 3.130.622,00 | 2,11 |
| DE0006048432 | Henkel AG & Co. KGaA -VZ- | STK | 41.800,00 | 41.800,00 | 0,00 | EUR | 91,0000 | 3.803.800,00 | 2,56 |
| DE000A1PHFF7 | Hugo Boss AG | STK | 36.100,00 | 13.000,00 | 14.900,00 | EUR | 60,8800 | 2.197.768,00 | 1,48 |
| DE0006231004 | Infineon Technologies AG | STK | 110.000,00 | 160.000,00 | 50.000,00 | EUR | 17,6850 | 1.945.350,00 | 1,31 |
| DE0007164600 | SAP SE | STK | 39.700,00 | 19.700,00 | 0,00 | EUR | 103,0000 | 4.089.100,00 | 2,75 |
| DE000SYM9999 | Symrise AG | STK | 39.500,00 | 39.500,00 | 0,00 | EUR | 80,3200 | 3.172.640,00 | 2,14 |
| | | | | | | | | 30.505.794,40 | 20,55 |

Finnland

| | | | | | | | | | |
|--------------|-----------|-----|------------|------------|------|-----|---------|---------------------|-------------|
| FI0009013296 | Neste Oyj | STK | 19.800,00 | 19.800,00 | 0,00 | EUR | 95,0000 | 1.881.000,00 | 1,27 |
| FI0009000681 | Nokia Oyj | STK | 519.500,00 | 519.500,00 | 0,00 | EUR | 5,0740 | 2.635.943,00 | 1,78 |
| | | | | | | | | 4.516.943,00 | 3,05 |

Frankreich

| | | | | | | | | | |
|--------------|------------------------|-----|------------|-----------|-----------|-----|----------|--------------|------|
| FR0010220475 | Alstom S.A. | STK | 70.000,00 | 70.000,00 | 0,00 | EUR | 38,6200 | 2.703.400,00 | 1,82 |
| FR0000131104 | BNP Paribas S.A. | STK | 68.770,00 | 28.770,00 | 16.000,00 | EUR | 42,6100 | 2.930.289,70 | 1,97 |
| FR0006174348 | Bureau Veritas S.A. | STK | 107.000,00 | 37.000,00 | 0,00 | EUR | 20,9000 | 2.236.300,00 | 1,51 |
| FR0000125338 | Cappgemini S.A. | STK | 25.000,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 108,1000 | 2.702.500,00 | 1,82 |
| FR0000120644 | Danone S.A. | STK | 53.352,00 | 13.000,00 | 0,00 | EUR | 68,6900 | 3.664.748,88 | 2,47 |
| FR0000130650 | Dassault Systemes S.A. | STK | 13.100,00 | 13.100,00 | 0,00 | EUR | 132,7500 | 1.739.025,00 | 1,17 |
| FR0000121667 | EssilorLuxottica S.A. | STK | 22.600,00 | 22.600,00 | 0,00 | EUR | 97,3800 | 2.200.788,00 | 1,48 |
| FR0000120321 | L'Oreal S.A. | STK | 15.000,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 239,8000 | 3.597.000,00 | 2,42 |
| FR0000121972 | Schneider Electric SE | STK | 46.000,00 | 46.000,00 | 0,00 | EUR | 69,9400 | 3.217.240,00 | 2,17 |

LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021
ISIN DE0009750216

Jahresbericht
01.04.2018 - 31.03.2019

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Bestand 31.03.19 | Käufe Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|---|--------------------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------|-----------------------|---------------------------|
| FR0000120271 | Total S.A. | STK | 90.904,00 | 30.000,00 | 0,00 | EUR 49,5200 | 4.501.566,08 | 3,03 |
| FR0000124141 | Veolia Environnement S.A. | STK | 150.000,00 | 0,00 | 0,00 | EUR 19,9300 | 2.989.500,00 | 2,01 |
| | | | | | | | 32.482.357,66 | 21,87 |
| Großbritannien | | | | | | | | |
| GB00BD6K4575 | Compass Group Plc. | STK | 160.271,00 | 38.100,00 | 0,00 | GBP 18,0450 | 3.357.430,00 | 2,26 |
| GB0002374006 | Diageo Plc. | STK | 127.100,00 | 127.100,00 | 0,00 | GBP 31,3800 | 4.630.134,66 | 3,12 |
| GB00BMJ6DW54 | Informa PLC | STK | 190.000,00 | 0,00 | 150.000,00 | GBP 7,4420 | 1.641.490,60 | 1,11 |
| GB00B1CRLC47 | Mondi Plc. | STK | 88.000,00 | 88.000,00 | 0,00 | GBP 16,9800 | 1.734.664,50 | 1,17 |
| GB00BDR05C01 | National Grid Plc. | STK | 317.000,00 | 317.000,00 | 0,00 | GBP 8,5080 | 3.130.991,41 | 2,11 |
| GB00B5Z1N88 | Segro Plc. | STK | 250.000,00 | 250.000,00 | 0,00 | GBP 6,7340 | 1.954.376,60 | 1,32 |
| GB00B1FH8J72 | Severn Trent Plc. | STK | 83.000,00 | 0,00 | 0,00 | GBP 19,7600 | 1.903.970,28 | 1,28 |
| GB0007669376 | St. James's Place Capital Plc. | STK | 130.000,00 | 130.000,00 | 180.000,00 | GBP 10,2800 | 1.551.427,91 | 1,04 |
| | | | | | | | 19.904.485,96 | 13,41 |
| Italien | | | | | | | | |
| IT0003153415 | Snam S.p.A. | STK | 545.000,00 | 0,00 | 0,00 | EUR 4,5790 | 2.495.555,00 | 1,68 |
| | | | | | | | 2.495.555,00 | 1,68 |
| Niederlande | | | | | | | | |
| NL0010273215 | ASML Holding NV | STK | 7.400,00 | 7.400,00 | 0,00 | EUR 167,2000 | 1.237.280,00 | 0,83 |
| NL0000226223 | STMicroelectronics NV | STK | 100.000,00 | 100.000,00 | 0,00 | EUR 13,1650 | 1.316.500,00 | 0,89 |
| | | | | | | | 2.553.780,00 | 1,72 |
| Norwegen | | | | | | | | |
| NO0010031479 | DnB ASA | STK | 188.000,00 | 188.000,00 | 0,00 | NOK 158,8000 | 3.087.960,28 | 2,08 |
| NO0003733800 | Orkla ASA | STK | 316.000,00 | 316.000,00 | 0,00 | NOK 66,2000 | 2.163.756,72 | 1,46 |
| NO0010063308 | Telenor ASA | STK | 128.000,00 | 128.000,00 | 0,00 | NOK 172,7000 | 2.286.470,83 | 1,54 |
| | | | | | | | 7.538.187,83 | 5,08 |
| Österreich | | | | | | | | |
| AT0000652011 | Erste Group Bank AG | STK | 78.472,00 | 101.472,00 | 23.000,00 | EUR 32,7600 | 2.570.742,72 | 1,73 |
| | | | | | | | 2.570.742,72 | 1,73 |
| Schweden | | | | | | | | |
| SE0011166610 | Atlas Copco AB | STK | 122.000,00 | 122.000,00 | 0,00 | SEK 249,6500 | 2.924.733,76 | 1,97 |
| SE0009922164 | Essity AB | STK | 163.000,00 | 163.000,00 | 0,00 | SEK 268,1000 | 4.196.423,94 | 2,83 |
| SE0000108656 | LM Ericsson | STK | 364.000,00 | 364.000,00 | 0,00 | SEK 85,4200 | 2.985.766,83 | 2,01 |
| | | | | | | | 10.106.924,53 | 6,81 |
| Schweiz | | | | | | | | |
| CH0198251305 | Coca-Cola HBC AG | STK | 50.000,00 | 50.000,00 | 0,00 | GBP 26,1500 | 1.517.877,87 | 1,02 |
| CH0012280076 | Straumann Holding AG | STK | 3.800,00 | 3.800,00 | 0,00 | CHF 812,5000 | 2.761.380,91 | 1,86 |
| CH0126881561 | Swiss Re AG | STK | 43.000,00 | 10.000,00 | 0,00 | CHF 97,2800 | 3.741.203,83 | 2,52 |
| CH0011075394 | Zurich Insurance Group AG | STK | 10.300,00 | 0,00 | 0,00 | CHF 329,6000 | 3.036.293,71 | 2,05 |
| | | | | | | | 11.056.756,32 | 7,45 |
| Spanien | | | | | | | | |
| ES0171996087 | Grifols S.A. | STK | 98.700,00 | 98.700,00 | 0,00 | EUR 24,9600 | 2.463.552,00 | 1,66 |
| ES0173093024 | Red Electrica Corporacion S.A. | STK | 78.000,00 | 135.000,00 | 57.000,00 | EUR 19,0000 | 1.482.000,00 | 1,00 |
| ES0173516115 | Repsol S.A. | STK | 239.790,00 | 6.851,15 | 0,15 | EUR 15,2600 | 3.659.195,40 | 2,46 |
| | | | | | | | 7.604.747,40 | 5,12 |
| Summe Aktien | | | | | | | 145.299.260,56 | 97,87 |
| Summe börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | 145.299.260,56 | 97,87 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | 145.299.260,56 | 97,87 |

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

| | | | | | | | | |
|---|-----|--------------|--|--|--|--------------|---------------------|-------------|
| DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank | EUR | 2.294.200,67 | | | | 2.294.200,67 | 1,55 | |
| Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | EUR | 40.816,93 | | | | 40.816,93 | 0,03 | |
| Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | CHF | 110.408,75 | | | | 98.746,76 | 0,07 | |
| Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | USD | 5.100,00 | | | | 4.542,62 | 0,00 | |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | 2.438.306,98 | 1,65 |
| Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | | 2.438.306,98 | 1,65 |

LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021
ISIN DE0009750216

Jahresbericht
01.04.2018 - 31.03.2019

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Bestand 31.03.19 | Käufe Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|--|--|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|------|-----------------------|---------------------------|
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| | Dividendenansprüche | EUR | 310.527,07 | | | | 310.527,07 | 0,21 |
| | Steuerrückerstattungsansprüche | EUR | 487.747,02 | | | | 487.747,02 | 0,33 |
| | Forderungen aus Anteilumsatz | EUR | 106.658,20 | | | | 106.658,20 | 0,07 |
| | Summe sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | 904.932,29 | 0,61 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz | EUR | -6.385,70 | | | | -6.385,70 | 0,00 |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | EUR | -167.847,50 | | | | -167.847,50 | -0,11 |
| | Summe sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | -174.233,20 | -0,11 |
| | Fondsvermögen | | | | | | 148.468.266,63 | 100,00 |
| Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein. | | | | | | | | |
| | Anteilwert | | | | | EUR | 36,87 | |
| | Umlaufende Anteile | | | | | STK | 4.026.359,00 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | 97,87 |

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Wertpapierkurse | Kurse per 29.03.2019 oder letztbekannte |
| Alle anderen Vermögensgegenstände | Kurse per 29.03.2019 |
| Devisenkurse | Kurse per 29.03.2019 |

Devisenkurse (in Mengennotiz)

| | | |
|--------------------------|-----|--------------------------|
| Britisches Pfund | GBP | 0,861400 = 1 Euro (EUR) |
| Dänische Krone | DKK | 7,465300 = 1 Euro (EUR) |
| Norwegische Krone | NOK | 9,668000 = 1 Euro (EUR) |
| Schwedische Krone | SEK | 10,413700 = 1 Euro (EUR) |
| Schweizer Franken | CHF | 1,118100 = 1 Euro (EUR) |
| US Amerikanischer Dollar | USD | 1,122700 = 1 Euro (EUR) |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Volumen in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge |
|------|---------------------|-----------------------------|------------------|--------------------|-----------------------|
|------|---------------------|-----------------------------|------------------|--------------------|-----------------------|

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

| | | | | | |
|--------------|-----------------|-----|--|------|-----------|
| DK0010274414 | Danske Bank A/S | STK | | 0,00 | 65.000,00 |
|--------------|-----------------|-----|--|------|-----------|

Deutschland

| | | | | | |
|--------------|--------------------------------------|-----|--|------|------------|
| DE0008404005 | Allianz SE | STK | | 0,00 | 22.000,00 |
| DE000BASF111 | BASF SE | STK | | 0,00 | 27.000,00 |
| DE000EVNK013 | Evonik Industries AG | STK | | 0,00 | 98.000,00 |
| DE0005785802 | Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA | STK | | 0,00 | 22.000,00 |
| DE0007236101 | Siemens AG | STK | | 0,00 | 32.010,00 |
| DE000TUA0000 | TUI AG | STK | | 0,00 | 130.000,00 |

Finnland

| | | | | | |
|--------------|------------------------------|-----|--|------------|------------|
| FI0009007884 | Elisa Communications OYJ -A- | STK | | 0,00 | 55.000,00 |
| FI4000297767 | Nordea Bank Abp | STK | | 278.000,00 | 278.000,00 |
| SE0000427361 | Nordea Bank Abp | STK | | 90.000,00 | 278.000,00 |

LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021
ISIN DE0009750216

Jahresbericht
01.04.2018 - 31.03.2019

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Volumen in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge |
|-----------------------------------|---|-----------------------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| Frankreich | | | | | |
| FR0000120628 | AXA S.A. | STK | | 0,00 | 157.000,00 |
| FR0000125007 | Compagnie de Saint-Gobain S.A. | STK | | 20.000,00 | 66.000,00 |
| FR0000121121 | Eurazeo SE | STK | | 1.500,00 | 31.500,00 |
| FR0000121147 | Faurecia S.A. | STK | | 0,00 | 25.000,00 |
| FR0000120073 | L'Air Liquide S.A. | STK | | 7.000,00 | 29.000,00 |
| FR0010307819 | Legrand S.A. | STK | | 28.000,00 | 28.000,00 |
| FR0000133308 | Orange S.A. | STK | | 0,00 | 215.000,00 |
| FR0000131906 | Renault S.A. | STK | | 0,00 | 30.000,00 |
| FR0013326246 | Unib.-Rod.SE/WFD Unib.-Rod.NV | STK | | 0,00 | 12.000,00 |
| Großbritannien | | | | | |
| GB0000536739 | Ashtead Group Plc. | STK | | 0,00 | 110.000,00 |
| GB0007099541 | Prudential Plc. | STK | | 0,00 | 135.000,00 |
| GB00BH4HKS39 | Vodafone Group Plc. | STK | | 0,00 | 1.411.577,00 |
| Irland | | | | | |
| IE00B1RR8406 | Smurfit Kappa Group Plc. | STK | | 0,00 | 42.500,00 |
| Italien | | | | | |
| IT0003506190 | Atlantia S.p.A. | STK | | 0,00 | 72.000,00 |
| Niederlande | | | | | |
| NL0011821202 | ING Groep NV | STK | | 0,00 | 210.000,00 |
| NL0000379121 | Ranstad NV | STK | | 0,00 | 45.000,00 |
| NL0000009355 | Unilever NV | STK | | 0,00 | 65.000,00 |
| Norwegen | | | | | |
| NO0010096985 | Equinor ASA | STK | | 0,00 | 135.000,00 |
| Portugal | | | | | |
| PTGAL0AM0009 | Galp Energia SGPS S.A. | STK | | 100.000,00 | 100.000,00 |
| Schweden | | | | | |
| SE0000242455 | Swedbank AB | STK | | 0,00 | 145.000,00 |
| SE0000115446 | Volvo AB | STK | | 0,00 | 140.000,00 |
| Schweiz | | | | | |
| CH0012410517 | Bâloise Holding AG | STK | | 0,00 | 14.200,00 |
| CH0038863350 | Nestle S.A. | STK | | 0,00 | 41.000,00 |
| Spanien | | | | | |
| ES0111845014 | Abertis Infraestructuras S.A. | STK | | 0,00 | 100.000,00 |
| ES0167050915 | ACS Actividades de Construcción y Servicios S.A. | STK | | 1.429,05 | 57.162,05 |
| ES06670509D1 | ACS Actividades de Construcción y Servicios S.A. BZR 06.07.18 | STK | | 55.733,00 | 55.733,00 |
| ES0113900J37 | Banco Santander S.A. | STK | | 0,00 | 518.880,00 |
| ES0130960018 | Enagas S.A. | STK | | 0,00 | 121.000,00 |
| ES06735169C9 | Repsol S.A. BZR 06.07.18 | STK | | 232.939,00 | 232.939,00 |
| ES06735169D7 | Repsol S.A. BZR 09.01.19 | STK | | 239.790,00 | 239.790,00 |
| ES0178430E18 | Telefonica S.A. | STK | | 0,00 | 299.764,00 |
| Nicht notierte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| Spanien | | | | | |
| ES0167050139 | ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A. | STK | | 1.429,05 | 1.429,05 |
| ES0173516149 | Repsol S.A. Junge Aktie | STK | | 6.851,15 | 6.851,15 |

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Volumen in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge |
|------|---------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------|
|------|---------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------|

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

| | | |
|-----------------------|-----|--------|
| Evonik Industries AG | EUR | 3.424 |
| Nordea Bank AB [publ] | SEK | 23.686 |
| Swedbank AB | SEK | 27.289 |

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2018 bis 31. März 2019 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,36 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.038.955.214,86 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

n.a.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

| | | Kurswert |
|--|------------|-------------|
| Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: | EUR | 0,00 |
| Davon: | | |
| Bankguthaben | EUR | 0,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 0,00 |
| Aktien | EUR | 0,00 |

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,87

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 4,27 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 5,32 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 4,74 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

96,59 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI EUROPE

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

| | | Kurswert |
|--|------------|-------------|
| Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten: | EUR | 0,00 |
| Davon: | | |
| Bankguthaben | EUR | 0,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 0,00 |
| Aktien | EUR | 0,00 |

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 739,58

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

| | | |
|---------------------------|------------|---------------------|
| Anteilwert | EUR | 36,87 |
| Umlaufende Anteile | STK | 4.026.359,00 |

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

| | |
|-------------------|--------|
| Gesamtkostenquote | 1,43 % |
|-------------------|--------|

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2018 bis 31.03.2019 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

| | |
|---|--------|
| Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes | 0,00 % |
|---|--------|

| | | |
|---|-----|-------------|
| An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich | EUR | -185.629,53 |
|---|-----|-------------|

| | |
|--|----------|
| Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft | -96,35 % |
|--|----------|

| | |
|-----------------------------|---------|
| Davon für die Verwahrstelle | 71,05 % |
|-----------------------------|---------|

| | |
|------------------|----------|
| Davon für Dritte | 125,30 % |
|------------------|----------|

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

| | | |
|--|-----|------|
| Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾ | EUR | 0,00 |
|--|-----|------|

| | | |
|---|-----|------|
| Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾ | EUR | 0,00 |
|---|-----|------|

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

| | | |
|--|-----|------------|
| Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände): | EUR | 208.465,59 |
|--|-----|------------|

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

| | | |
|--|------------|----------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR | 66.300.000,00 |
| Davon feste Vergütung | EUR | 41.700.000,00 |
| Davon variable Vergütung ²⁾ | EUR | 24.600.000,00 |
| Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft | | 496 |

| | | |
|--|------------|-------------|
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung | EUR | 0,00 |
|--|------------|-------------|

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

| | | |
|--|-----|--------------|
| Gesamtvergütung | EUR | 4.900.000,00 |
| davon Geschäftsleiter | EUR | 2.300.000,00 |
| davon andere Risk-Taker | EUR | 2.600.000,00 |
| davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ³⁾ | EUR | 0,00 |
| davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker | EUR | 0,00 |

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

| | | |
|--|------------|----------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR | 21.300.000,00 |
| davon feste Vergütung | EUR | 16.800.000,00 |
| davon variable Vergütung | EUR | 4.500.000,00 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0,00 |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | | 246 |

CO₂-Fußabdruck ⁴⁾

| | | |
|---|--------|--------|
| Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf | Tonnen | 128,12 |
|---|--------|--------|

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2018 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 4) Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

| | Wertpapier-Darlehen | Pensionsgeschäfte | Total Return Swaps |
|--|---------------------|-------------------|--------------------|
| Verwendete Vermögensgegenstände | | | |
| absolut | n.a. | n.a. | n.a. |
| in % des Fondsvermögen | n.a. | n.a. | n.a. |
| Zehn größte Gegenparteien ¹⁾ | | | |
| 1. Name | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1. Bruttovolumen offene Geschäfte | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1. Sitzstaat | n.a. | n.a. | n.a. |
| Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty) | | | |
| | n.a. | n.a. | n.a. |
| Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge) | | | |
| unter 1 Tag | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 bis 3 Monate | n.a. | n.a. | n.a. |
| 3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| über 1 Jahr | n.a. | n.a. | n.a. |
| unbefristet | n.a. | n.a. | n.a. |
| Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten | | | |
| Arten | n.a. | n.a. | n.a. |
| Qualitäten ²⁾ | n.a. | n.a. | n.a. |
| Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten | | | |
| | n.a. | n.a. | n.a. |
| Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge) | | | |
| unter 1 Tag | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 bis 3 Monate | n.a. | n.a. | n.a. |
| 3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| über 1 Jahr | n.a. | n.a. | n.a. |
| unbefristet | n.a. | n.a. | n.a. |
| Ertrags- und Kostenanteile | | | |
| Ertragsanteil des Fonds | | | |
| absolut | 739,58 | n.a. | n.a. |
| in % der Bruttoerträge | 51,00 % | n.a. | n.a. |
| Kostenanteil des Fonds | 710,65 | n.a. | n.a. |
| davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft | | | |
| absolut | 710,65 | n.a. | n.a. |
| in % der Bruttoerträge | 49,00 % | n.a. | n.a. |
| davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter | | | |
| absolut | 0,00 | n.a. | n.a. |
| in % der Bruttoerträge | 0,00 % | n.a. | n.a. |
| Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag) | | | |
| | | | n.a. |

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

| | |
|--|------|
| | n.a. |
|--|------|

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

| | |
|--|------|
| 1. Name | n.a. |
| 1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | n.a. |

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

| | |
|--|---|
| | keine wiederangelegten Sicherheiten; gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich |
|--|---|

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|------------------------------------|---|
| Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer | 0 |
|------------------------------------|---|

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|--|------|
| In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps | |
| gesonderte Konten / Depots | n.a. |
| Sammelkonten / Depots | n.a. |
| andere Konten / Depots | n.a. |
| Verwahrt bestimmt Empfänger | n.a. |

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LIGA-Pax-Aktien-Union - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 31. März 2019“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage“ und „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 19. Juni 2019

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Art
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden stattdessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 408,823 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 17.702 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand 31. März 2019,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

LIGA Bank eG, Regensburg
Pax-Bank eG, Köln

Vertriebs- und Zahlstellen in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien
Sitz: Wien

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de